

(19)



Europäisches
Patentamt
European
Patent Office
Office européen
des brevets



(11)

EP 1 925 237 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
28.05.2008 Patentblatt 2008/22

(51) Int Cl.:
A47B 49/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **07018572.3**(22) Anmeldetag: **21.09.2007**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL PL PT RO SE
SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA HR MK RS

(30) Priorität: **27.11.2006 DE 102006055807**

(71) Anmelder: **Hetal-Werke Franz Hettich GmbH & Co.
KG
72275 Alpirsbach (DE)**

(72) Erfinder:

- **Hettich, Florian**
72250 Freudenstadt (DE)
- **Hettich, Volker**
72275 Alpirsbach (DE)
- **Stange, Dieter**
72290 Lossburg (DE)

(74) Vertreter: **Vogler, Bernd**

**Patentanwälte
Magenbauer & Kollegen
Plochinger Strasse 109
73730 Esslingen (DE)**

(54) Beschlag für einen Eckschrank und Eckschrank

(57) Bei einem Beschlag für einen Eckschrank, insbesondere Kücheneckschrank, mit einem Schrankkörper (13) und einem über eine Eckschranktür (19) zugänglichen Innenraum (20), in dem wenigstens ein Tablar (21) mittels eines Beschlags (12) zwischen einer Innenstellung und einer Außenstellung, in der das Tablar (21) zumindest teilweise über eine Ebene (22) einer Türöffnung des Eckschranks (11) hinaussteht, beweglich geführt ist, wobei der Beschlag (12) zwei Haltelemente (25, 26) zum Halten des Tablars an zwei voneinander beabstandeten Lagerstellen (32, 33) aufweist, denen jeweils eine Steuereinrichtung (27, 28) zur Steuerung der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung zugeordnet ist, weist wenigstens eine der Steuereinrichtungen einen Führungsbahnkörper (70) mit Führungsbahn (30) und ein an der Führungsbahn (30) geführtes Führungsglied (31) auf, wobei eines von Führungsbahnkörper (70) und Führungsglied (31) feststehend im Eckschrank anordenbar oder angeordnet ist und das jeweils andere mit dem Halteelement (25) verbunden ist oder das Halteelement (25) bildet.

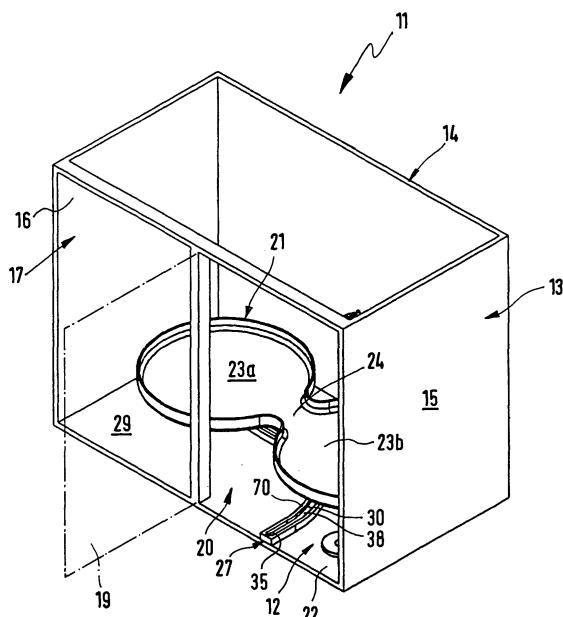


Fig. 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Beschlag für einen Eckschrank, insbesondere Küchenzeckschrank, mit einem Schrankkörper und einem über einer Eckschranktür zugänglichen Innenraum, in dem wenigstens ein Tablar mittels eines Beschlags zwischen einer Innenstellung und einer Außenstellung, in der das Tablar zumindest teilweise über einer Ebene einer Türöffnung des Eckschranks hinaussteht, beweglich geführt ist, wobei der Beschlag zwei Haltelemente zum Halten des Tablars an zwei voneinander beabstandeten Lagerstellen aufweist, denen jeweils eine Steuereinrichtung zu Steuerung der Tablarbewegung zwischen den Innen- und der Außenstellung zugeordnet ist.

[0002] Ein Beschlag dieser Art ist aus der DE 20 2004 011 200 U1 bekannt, bei dem ein jeweiliges Tablar von zwei an seiner Unterseite gelenkig angreifenden Lenkern abgestützt ist, wobei der erste Lenker um eine Schwenkachse einer Tragsäule und der zweite Lenker um eine zur Schwenkachse der Tragsäule parallele Achse eines Traglagers schwenkbar ist. Das Tablar wird von beiden Lenker gemeinsam zwischen der Innen- und der Außenstellung gesteuert.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, einen Beschlag der eingangs erwähnten Art zu schaffen, mit dem der im Eckschrank zur Verfügung stehend Platz durch dementsprechende Dimensionierung des Tablars optimal genutzt wird.

[0004] Diese Aufgabe wird durch einen Beschlag mit den Merkmalen des unabhängigen Anspruchs 1 gelöst. Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen dargestellt.

[0005] Der erfindungsgemäße Beschlag zeichnet sich dadurch aus, dass wenigstens eine der Steuereinrichtungen einen Führungsbahnkörper mit Führungsbahn und ein an der Führungsbahn geführt bewegbares Führungsglied aufweist, wobei eines von Führungsbahnkörper und Führungsglied feststehend im Eckschrank anordnbar oder angeordnet ist und das jeweils andere mit dem Haltelement verbunden ist oder das Haltelement bildet.

[0006] Bei dem aus dem vorstehend erwähnten Stand der Technik bekannten Beschlag erfolgt die Tablarbewegung durch Überlagerung zweier jeweils um die jeweiligen Schwenkachsen ausgeführten Kreisbahnbewegungen. Letztendlich resultiert daraus eine zwischen Innen- und Außenstellung des Tablars durchgeführte S-förmige Tablarbewegung. Die kreisförmigen Schwenkbewegungen der jeweiligen Lenker führen dazu, dass im Innenraum des Eckschranks relativ viel Platz beim Schwenken benötigt wird. Dies führt dazu, dass das Tablar relativ klein dimensioniert werden muss, um beim Verschwenken der Lenker nicht an den Innenwandungen des Eckschranks hängen zu bleiben. Die aus dem Stand der Technik bekannte Bewegungskinematik der Tablarbewegung geht also mit relativ klein dimensionierten Tablaren einher. Dementsprechend ist natürlich auch die

Stellfläche für darauf abzustellende Gegenstände klein. Im Gegensatz dazu wird das Tablar durch den erfindungsgemäßen Beschlag auf eine Führungsbahn gezwungen, die verhindert, dass eine große und damit relativ viel Platz beanspruchende "Ausholbewegung" innerhalb des Eckschranks stattfindet. Dadurch kann das Tablar insgesamt größer dimensioniert werden. Dementsprechend vergrößert sich natürlich dann auch die Stellfläche für darauf abzustellende Gegenstände.

[0007] In besonders bevorzugter Weise ist der Führungsbahnkörper feststeht im Eckschrank angeordnet, während das Führungsglied mit dem Haltelement des Beschlags verbunden ist und daher bei der Tablarbewegung beweglich an der Führungsbahn geführt ist. Der Führungsbahnkörper befindet sich in bevorzugter Weise am Schrankboden des Eckschranks. Alternativ oder bei mehreren Führungsbahnköpfen zusätzlich ist es möglich, dass der Führungsbahnkörper feststehend an einer Halteinheit zwischen zwei Tablaren angeordnet ist.

[0008] Bei einer Weiterbildung der Erfindung ist die Führungsbahn als Führungskurve ausgebildet. Dadurch ist es möglich, das Tablar bei seiner Bewegung zwischen der Innen- und Außenstellung auf eine Kurvenbahn zu zwingen. Alternativ ist es möglich, dass die Führungsbahn über ihre gesamte Länge einen linearen oder geraden Bahnverlauf aufweist. Der Führungsbahnkörper kann von einer Führungsschiene gebildet sein, in der das Führungsglied linear verschieblich geführt ist.

[0009] Bei einer Weiterbildung der Erfindung sind die Steuereinrichtungen durch wenigstens eine erste Steuereinrichtung mit Führungsbahnkörper, Führungsbahn und zugeordnetem Führungsglied und wenigstens einer zweiten Steuereinrichtung gebildet, wobei Letztere eine Hebelanordnung aufweist, die einerseits um eine ortsfeste, in der Nähe der Türöffnung liegende Schwenkachse schwenkbar und andererseits an der zugeordneten zweiten Lagerstelle gelenkig mit dem Tablar verbindbar oder verbunden ist. Die Steuerung der Tablarbewegung kann also durch eine Kombination von Führungsbahn und Hebelanordnung durchgeführt werden.

[0010] Es ist möglich, dass die Hebelanordnung derart ausgebildet ist, dass der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle und der Schwenkachse bei der Tablarbewegung zwischen Innen- und Außenstellung konstant ist.

[0011] Alternativ ist es möglich, dass die Hebelanordnung derart ausgebildet ist, dass sich der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle und der Schwenkachse bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und Außenstellung ändert. Die Hebellänge der Hebelanordnung kann sich also während der Tablarbewegung verkürzen oder verlängern. Beispielsweise ist es möglich, dass die Hebelanordnung eine Schiebeführung aufweist, an der die zweite Lagerstelle in radialer Richtung zur Schwenkachse relativ verschieblich am Tablar angelenkt ist.

[0012] Bei einer Weiterbildung der Erfindung ist der Hebelanordnung eine Steuereinheit zugeordnet zur

Steuerung des Abstandes zwischen der zweiten Lagerstelle und der Schwenkachse und somit der relativen Lage des Tablars bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung. Die Steuereinheit kann beispielsweise ein in der Nähe der Schwenkachse befindliche Steuerkurve aufweisen, auf der ein Hebelende der Hebelanordnung gesteuert geführt ist. Die Steuerkurve gibt also den Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle und der Schwenkachse vor. Durch dementsprechende Ausgestaltung der Steuerkurve kann dieser Abstand eingestellt werden.

[0013] Bei einer Weiterbildung der Erfindung weist die Hebelanordnung wenigstens zwei Hebel auf, von denen ein erster Hebel an der Schwenkachse schwenkbar gelagert ist und als Teil der Schiebeführung für einen zweiten Hebel dient, der einerseits an der zweiten Lagerstelle am Tablar angelenkt und gleichzeitig verschieblich am ersten Hebel geführt ist und andererseits an einer im Schwenkbereich mit konstantem Abstand zur Schwenkachse befindlichen Gelenkstelle gelenkig mit dem ersten Hebel verbunden ist und gleichzeitig mit seinem Hebelende auf der Steuerkurve gesteuert geführt ist. Beispielsweise ist es möglich den zweiten Hebel als Kniehebel auszubilden. Die Hebelanordnung kann hieraus somit eine sogenannte Viergelenk-Anordnung bilden.

[0014] Bei einer Weiterbildung der Erfindung ist eine Einzugeinrichtung zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Außen- zur Innenstellung des Tablars gerichteten Schließbewegung und/oder eine Auszugeinrichtung zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Innen zur Außenstellung des Tablars gerichteten Öffnungsbewegung vorgesehen. In besonders bevorzugter Weise ist eine Kombination von Einzug- und Auszugeinrichtung möglich.

[0015] Die Einzug- und/oder Auszugeinrichtung kann wenigstens einen Kraftspeicher aufweisen, der zwischen zwei bei der Tablarbewegung relativ zueinander bewegbaren Stellen des Eckschrankes angeordnet ist. Die relativ zueinander bewegbaren Stellen können an der Hebelanordnung der zweiten Steuereinrichtung liegen. Alternativ wäre es möglich, die relativ zueinander bewegbaren Stellen einerseits an der Schrankperipherie und andererseits an einer der beiden Steuereinrichtungen zu befestigen. Beispielsweise wäre es möglich, den Kraftspeicher einerseits am insbesondere beweglichen Führungsglied der ersten Steuereinrichtung und andererseits am insbesondere feststehend im Eckschrank angeordneten Führungsbahnkörper zu befestigen.

[0016] In besonders bevorzugter Weise dient bei der Kombination von Einzug- und Auszugeinrichtung der Kraftspeicher der Einzugeinrichtung auch gleichzeitig als Kraftspeicher der Auszugeinrichtung. Prinzipiell wäre es jedoch auch möglich, der Einzug- und der Auszugeinrichtung jeweils einen separaten Kraftspeicher zuzuordnen.

[0017] Besonders bevorzugt wird der Kraftspeicher von einer Federeinheit gebildet. Als Federeinheit kommt beispielsweise wenigstens eine Schraubenfeder und/

oder wenigstens eine Gasfeder in Betracht.

[0018] Bei einer Weiterbildung der Erfindung ist eine Dämpfungseinrichtung zur Dämpfung der Tablarbewegung beim Einfahren in die Innenstellung und/oder Ausfahren in die Außenstellung vorgesehen. Die Dämpfungseinrichtung kann zwischen zwei bei der Tablarbewegung relativ zueinander bewegbaren Stellen des Eckschanks anordenbar bzw. angeordnet sein. Dafür eignet sich beispielsweise wiederum die zweite Steuereinrichtung mit ihrer Hebelanordnung.

[0019] Die Erfindung umfasst ferner noch einen Eckschrank mit den Merkmalen des unabhängigen Anspruchs 23.

[0020] Der erfindungsgemäße Eckschrank zeichnet sich dadurch aus, dass wenigstens eine der Steuereinrichtungen einen Führungsbahnkörper mit Führungsbahn und ein an der Führungsbahn geführtes bewegbares Führungsglied aufweist, wobei eines von Führungsbahnkörper und Führungsglied feststehenden Eckschrank angeordnet und das jeweils andere mit dem Halteelement verbunden ist oder das Haltelement bildet.

[0021] Bevorzugte Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in der Zeichnung dargestellt und werden im Folgenden näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

- | | | |
|----|---------|--|
| 25 | Figur 1 | eine perspektivische Darstellung eines ersten Ausführungsbeispiels des erfindungsgemäßen Beschlags bzw. erfindungsgemäßen Eckschanks, |
| 30 | Figur 2 | eine Vorderansicht des Eckschanks von Figur 1, |
| 35 | Figur 3 | eine Draufsicht auf den Eckschrank von Figur 1, |
| 40 | Figur 4 | eine teilweise geschnittene Ansicht von unten auf den Eckschrank von Figur 1, |
| 45 | Figur 5 | eine teilweise geschnittene Ansicht von links auf den Eckschrank von Figur 1, |
| 50 | Figur 6 | eine teilweise geschnittene Ansicht von rechts auf den Eckschrank von Figur 1, |
| 55 | Figur 7 | eine vergrößerte Darstellung der Einzelheit X von Figur 4, |
| | Figur 8 | in fünf aufeinanderfolgenden Schritten A bis E die Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung, |
| | Figur 9 | eine Draufsicht auf ein zweites Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Beschlags bzw. Eckschanks, wobei hier in drei aufeinanderfolgenden Schritten A bis C die Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung dargestellt ist, |

Figur 10 ein drittes Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Beschlags bzw. Eckschranks, wobei hier in drei aufeinanderfolgenden Schritten A bis C die Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung gezeigt ist,

Figur 11 ein vierter Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Beschlags bzw. Eckschranks, wobei in drei aufeinanderfolgenden Schritten A bis C die Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung dargestellt ist und

Figur 12 ein fünftes Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Beschlags bzw. Eckschranks, wobei in drei aufeinanderfolgenden Schritten A bis C die Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung gezeigt ist.

[0022] Die Figuren 1 bis 9 zeigen ein erstes Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Eckschranks 11 bzw. des darin eingebauten erfindungsgemäßen Beschlags 12. Der Eckschrank 11 besitzt einen Schrankkörper 13, der beispielhaft mit rechteckigem Grundriss dargestellt ist. Der Schrankkörper 13 seinerseits besteht aus einer Rückwand 14, zwei Seitenwänden 15, 16 und einer Vorderseite 17, die wiederum unterteilt ist in eine Vorderwand 18 und eine hierzu benachbart angeordnete Eckschranktür 19. Ferner ist noch ein Schrankboden 29 vorgesehen. Vorderwand 18 und Eckschranktür 19 nehmen in etwa zu gleichen Teilen die Vorderseite 17 ein. Der rechteckige Schrankkörper 13 begrenzt einen dementsprechend rechteckigen Innenraum 20, der in etwa hälftig über die Eckschranktür 19 zugänglich ist.

[0023] Im Innenraum 20 des Eckschranks 11 befindet sich wenigstens ein Tablar 21, das mittels des Beschlags 12 zwischen einer Innenstellung, in der das Tablar 21 vollständig im Innenraum 20 untergebracht ist, und einer Außenstellung, in der das Tablar 21 zumindest teilweise über eine Ebene 22 einer Türöffnung des Eckschranks 11 hinaussteht (siehe Figuren 9A und 9E) beweglich gesteuert wird.

[0024] Gemäß dem ersten Ausführungsbeispiel ist im Eckschrank 11 ein einzelnes Tablar 21 untergebracht. Dies ist jedoch lediglich beispielhaft. Genauso gut könnten im Eckschrank 11 zwei oder mehr übereinanderliegende Tablare angeordnet sein, die vorzugsweise in ihrer jeweiligen Innen- bzw. Außenstellung fluchtend übereinander angeordnet sind. Ferner ist das Tablar 21 beispielhaft in einteiliger Ausführungsform dargestellt. Es ist jedoch auch möglich, mehrteilige Tablare einzusetzen.

[0025] Auch der Grundriss des Tablars 21 ist beispielhaft in Form einer Acht dargestellt. In diesem Fall sind zwei im Wesentlichen kreisrunde Tablarabschnitte 23a, 23b vorgesehen, die über einen durchmesserkleineren

Zwischenabschnitt 24 miteinander verbunden sind. Das Tablar 21 ist sozusagen in der Mitte tailliert. Die Taillierung ist deshalb vorgesehen, damit das Tablar 21 bei der nachfolgend noch näher beschriebenen Tablarbewegung ohne Behinderung durch die Schrankperipherie aus der Türöffnung herausfahren und über die an die Türöffnung angrenzende Seitenwand 15 hinaus in die Außenstellung fahren kann.

[0026] Das Tablar 21 wird durch zwei Halteelemente 25, 26 des Beschlags 12 an zwei voneinander beabstandeten Lagerstellen 32, 33 abgestützt, wobei den Haltelementen 25, 26 jeweils eine Steuereinrichtung 27, 28 zur Steuerung der Tablarbewegung zwischen der Innen- und Außenstellung zugeordnet ist.

[0027] Die erste Steuereinrichtung 27 besitzt einen am Schrankboden 29 angeordneten Führungsbahnkörper 70 mit einer Führungsbahn 30 und ein an der Führungsbahn 30 geführt bewegbares Führungsglied 31, das seinerseits mit dem Halteelement 25 verbunden ist. Wie bereits erwähnt, ist auch eine alternative Anordnung möglich, derart, dass der Führungsbahnkörper 70 an der Unterseite des Tablars 21 angeordnet ist und andererseits das Halteelement 25 bildet, während das Führungsglied 31 feststehend am Schrankboden angeordnet ist. Als Führungsglied 31 eignet sich beispielsweise ein Führungszapfen oder - bolzen.

[0028] Im erstgenannten Fall, also bei feststehender Anordnung des Führungsbahnkörpers 70 am Schrankboden 29, erstreckt sich diese im Eckschrank im Wesentlichen bis zur Ebene 22 der Türöffnung hin. Es ist möglich, dass beiden Enden der Führungsbahn jeweils ein Anschlag 34, 35 zugeordnet ist, wobei der an der Ebene 22 der Türöffnung liegende Anschlag 35 dann die Außenstellung und der am gegenüberliegenden Ende der Führungsbahn angeordnete Anschlag 34 die Innenstellung des Tablars 21 vorgibt.

[0029] Gemäß dem ersten Ausführungsbeispiel ist die Führungsbahn als Führungskurve ausgebildet, mit einem ersten, im Wesentlichen parallel zur Ebene 22 der Türöffnung verlaufenden geraden Führungsabschnitt 36 und einem daran anschließenden gekrümmten Führungsabschnitt 37, der an der Ebene 22 der Türöffnung endet.

[0030] Der Führungsbahnkörper 70 wird von einer Kulissenführung gebildet, mit einer Führungsnu 38, die von zwei Nutflanken 39, 40 flankiert ist, wobei dann die Führungsbahn 30 durch eine der Nutflanken 39, 40 gebildet ist. Diese Anordnung hat den Vorteil, dass das Führungsglied 31 auch senkrecht zu seiner aktuellen Bewegungsrichtung fixiert ist. Außerdem bietet eine solche Kulissenführung auch eine Drehlagerung für das Führungsglied, das während der Tablarbewegung relativ zum Führungsbahnkörper 70 verdreht wird.

[0031] Die zweite Steuereinrichtung 28 besitzt eine Hebelanordnung 41, die einerseits um eine ortsfeste, in der Nähe der Türöffnung liegende Schwenkachse 42 schwenkbar und andererseits an der zugeordneten zweiten Lagerstelle 33 gelenkig mit dem Tablar 21 verbunden

ist. Wie insbesondere in den Figuren 4 und 7 dargestellt, ist die Hebelanordnung 42 derart ausgebildet, dass sich der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und Außenstellung ändert. Das heißt, die Hebellänge der Hebelanordnung verkürzt oder verlängert sich bei der Tablarbewegung.

[0032] Die Schwenkachse 42 befindet sich an einer insbesondere plattenartig ausgebildeten Trageeinheit 43, die ihrerseits über ein Befestigungselement 44 am Schrankboden 29, an einer oberen Schrankabdeckung oder an der an die Türöffnung angrenzenden Seitenwand 15 befestigt ist.

[0033] An der Trageeinheit 43 ist eine Steuerkurve 45 ausgebildet, die in nachfolgend näher beschriebener Weise die Hebelanordnung 41 steuert und damit für die Verkürzung bzw. Verlängerung der Hebellänge zwischen der Lagerstelle 32 und der Schwenkachse 42 zuständig ist.

[0034] Die Hebelanordnung 41 besitzt zwei Hebel 46, 47, von denen ein erster Hebel 46 an der Schwenkachse 42 schwenkbar gelagert ist und als Teil der Schiebeführung für einen zweiten Hebel 47 dient. Der zweite Hebel 47 ist an der zweiten Lagerstelle 33 am Tablar 21 angelenkt und gleichzeitig verschieblich am ersten Hebel 46 geführt, wobei er andererseits an einer im Schwenkbereich mit konstantem Abstand zur Schwenkachse 42 befindlichen Gelenkstelle 48 gelenkig mit dem ersten Hebel 46 verbunden ist und gleichzeitig mit seinem Hebelende 49 auf der Steuerkurve 45 gesteuert geführt ist. Am der Steuerkurve 45 gegenüberliegenden Hebelende 50 ist der zweite Hebel wie erwähnt an das Tablar 21 angelenkt und ist dort mit dem insbesondere tellerartig ausgebildeten Halteelement 26 verbunden, das seinerseits mit dem Tablar 21 verbunden ist.

[0035] Wie insbesondere in den Figuren 5 und 6 dargestellt, kann der erste Hebel rohrförmig ausgebildet und eine Art Führungsbuchse 75 darauf beweglich geführt sein, die wiederum mit dem zweiten Hebel 47 verbunden ist. Der zweite Hebel 47 ist als Kniehebel ausgebildet und besitzt einen zweiten Hebelarm 53, der einerseits an die Führungsbuchse 75 angelenkt und andererseits über eine Gelenkstelle 52 mit dem ersten Hebelarm 51 verbunden ist, der andererseits wiederum gelenkig über die Gelenkstelle 48 mit dem ersten Hebel 46 verbunden ist. Wie insbesondere in Figur 7 dargestellt, taucht ein am Hebelende 49 des zweiten Hebels 47 nach unten abragender Führungsbolzen 54 in die Steuerkurve 45 ein und wird an dieser bei der Tablarbewegung geführt. Der Kurvenverlauf der Steuerkurve 45 steuert den Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42. Dabei ändert sich auch der Winkel zwischen den beiden Hebelarmen 51, 53 des Kniehebels.

[0036] Wie in Figur 4 dargestellt, ist es möglich eine Einzugeinrichtung 55 zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Außen- zur Innenstellung des Tablars 21 gerichteten Schließbewegung und/oder

eine Auszugeinrichtung zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Innen- zur Außenstellung des Tablars 21 gerichteten Öffnungsbewegung vorzusehen. Die Einzugeinrichtung 55 ist gemäß dem ersten Ausführungsbeispiel auch gleichzeitig die Auszugeinrichtung. Die Ein- bzw. Auszugeinrichtung 55 besitzt wenigstens einen Kraftspeicher in Form einer Federeinheit, die zwischen zwei bei der Tablarbewegung relativ zueinander bewegbaren Stellen des Eckschranks

5 11 angeordnet ist. Als Federeinheit ist in bevorzugter Weise wenigstens eine Schraubenfeder vorgesehen, die einerseits ortsfest am ersten Hebel 46 befestigt und andererseits mit der zweiten Lagerstelle 33 bewegungskoppelt ist, beispielsweise an der Führungsbuchse 75 befestigt ist. Die Steuerkurve weist ferner einen Totpunkt 80 auf, vor dem die Hebellänge bzw. der Abstand zur Schwenkachse 42 verkürzt wird und nach dem sich der Abstand wieder vergrößert. Dadurch wird die Schraubenfeder bei Verkürzung oder Verlängerung der Hebel 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150 155 160 165 170 175 180 185 190 195 200 205 210 215 220 225 230 235 240 245 250 255 260 265 270 275 280 285 290 295 300 305 310 315 320 325 330 335 340 345 350 355 360 365 370 375 380 385 390 395 400 405 410 415 420 425 430 435 440 445 450 455 460 465 470 475 480 485 490 495 500 505 510 515 520 525 530 535 540 545 550 555 560 565 570 575 580 585 590 595 600 605 610 615 620 625 630 635 640 645 650 655 660 665 670 675 680 685 690 695 700 705 710 715 720 725 730 735 740 745 750 755 760 765 770 775 780 785 790 795 800 805 810 815 820 825 830 835 840 845 850 855 860 865 870 875 880 885 890 895 900 905 910 915 920 925 930 935 940 945 950 955 960 965 970 975 980 985 990 995 1000 1005 1010 1015 1020 1025 1030 1035 1040 1045 1050 1055 1060 1065 1070 1075 1080 1085 1090 1095 1100 1105 1110 1115 1120 1125 1130 1135 1140 1145 1150 1155 1160 1165 1170 1175 1180 1185 1190 1195 1200 1205 1210 1215 1220 1225 1230 1235 1240 1245 1250 1255 1260 1265 1270 1275 1280 1285 1290 1295 1300 1305 1310 1315 1320 1325 1330 1335 1340 1345 1350 1355 1360 1365 1370 1375 1380 1385 1390 1395 1400 1405 1410 1415 1420 1425 1430 1435 1440 1445 1450 1455 1460 1465 1470 1475 1480 1485 1490 1495 1500 1505 1510 1515 1520 1525 1530 1535 1540 1545 1550 1555 1560 1565 1570 1575 1580 1585 1590 1595 1600 1605 1610 1615 1620 1625 1630 1635 1640 1645 1650 1655 1660 1665 1670 1675 1680 1685 1690 1695 1700 1705 1710 1715 1720 1725 1730 1735 1740 1745 1750 1755 1760 1765 1770 1775 1780 1785 1790 1795 1800 1805 1810 1815 1820 1825 1830 1835 1840 1845 1850 1855 1860 1865 1870 1875 1880 1885 1890 1895 1900 1905 1910 1915 1920 1925 1930 1935 1940 1945 1950 1955 1960 1965 1970 1975 1980 1985 1990 1995 2000 2005 2010 2015 2020 2025 2030 2035 2040 2045 2050 2055 2060 2065 2070 2075 2080 2085 2090 2095 2100 2105 2110 2115 2120 2125 2130 2135 2140 2145 2150 2155 2160 2165 2170 2175 2180 2185 2190 2195 2200 2205 2210 2215 2220 2225 2230 2235 2240 2245 2250 2255 2260 2265 2270 2275 2280 2285 2290 2295 2300 2305 2310 2315 2320 2325 2330 2335 2340 2345 2350 2355 2360 2365 2370 2375 2380 2385 2390 2395 2400 2405 2410 2415 2420 2425 2430 2435 2440 2445 2450 2455 2460 2465 2470 2475 2480 2485 2490 2495 2500 2505 2510 2515 2520 2525 2530 2535 2540 2545 2550 2555 2560 2565 2570 2575 2580 2585 2590 2595 2600 2605 2610 2615 2620 2625 2630 2635 2640 2645 2650 2655 2660 2665 2670 2675 2680 2685 2690 2695 2700 2705 2710 2715 2720 2725 2730 2735 2740 2745 2750 2755 2760 2765 2770 2775 2780 2785 2790 2795 2800 2805 2810 2815 2820 2825 2830 2835 2840 2845 2850 2855 2860 2865 2870 2875 2880 2885 2890 2895 2900 2905 2910 2915 2920 2925 2930 2935 2940 2945 2950 2955 2960 2965 2970 2975 2980 2985 2990 2995 3000 3005 3010 3015 3020 3025 3030 3035 3040 3045 3050 3055 3060 3065 3070 3075 3080 3085 3090 3095 3100 3105 3110 3115 3120 3125 3130 3135 3140 3145 3150 3155 3160 3165 3170 3175 3180 3185 3190 3195 3200 3205 3210 3215 3220 3225 3230 3235 3240 3245 3250 3255 3260 3265 3270 3275 3280 3285 3290 3295 3300 3305 3310 3315 3320 3325 3330 3335 3340 3345 3350 3355 3360 3365 3370 3375 3380 3385 3390 3395 3400 3405 3410 3415 3420 3425 3430 3435 3440 3445 3450 3455 3460 3465 3470 3475 3480 3485 3490 3495 3500 3505 3510 3515 3520 3525 3530 3535 3540 3545 3550 3555 3560 3565 3570 3575 3580 3585 3590 3595 3600 3605 3610 3615 3620 3625 3630 3635 3640 3645 3650 3655 3660 3665 3670 3675 3680 3685 3690 3695 3700 3705 3710 3715 3720 3725 3730 3735 3740 3745 3750 3755 3760 3765 3770 3775 3780 3785 3790 3795 3800 3805 3810 3815 3820 3825 3830 3835 3840 3845 3850 3855 3860 3865 3870 3875 3880 3885 3890 3895 3900 3905 3910 3915 3920 3925 3930 3935 3940 3945 3950 3955 3960 3965 3970 3975 3980 3985 3990 3995 4000 4005 4010 4015 4020 4025 4030 4035 4040 4045 4050 4055 4060 4065 4070 4075 4080 4085 4090 4095 4100 4105 4110 4115 4120 4125 4130 4135 4140 4145 4150 4155 4160 4165 4170 4175 4180 4185 4190 4195 4200 4205 4210 4215 4220 4225 4230 4235 4240 4245 4250 4255 4260 4265 4270 4275 4280 4285 4290 4295 4300 4305 4310 4315 4320 4325 4330 4335 4340 4345 4350 4355 4360 4365 4370 4375 4380 4385 4390 4395 4400 4405 4410 4415 4420 4425 4430 4435 4440 4445 4450 4455 4460 4465 4470 4475 4480 4485 4490 4495 4500 4505 4510 4515 4520 4525 4530 4535 4540 4545 4550 4555 4560 4565 4570 4575 4580 4585 4590 4595 4600 4605 4610 4615 4620 4625 4630 4635 4640 4645 4650 4655 4660 4665 4670 4675 4680 4685 4690 4695 4700 4705 4710 4715 4720 4725 4730 4735 4740 4745 4750 4755 4760 4765 4770 4775 4780 4785 4790 4795 4800 4805 4810 4815 4820 4825 4830 4835 4840 4845 4850 4855 4860 4865 4870 4875 4880 4885 4890 4895 4900 4905 4910 4915 4920 4925 4930 4935 4940 4945 4950 4955 4960 4965 4970 4975 4980 4985 4990 4995 5000 5005 5010 5015 5020 5025 5030 5035 5040 5045 5050 5055 5060 5065 5070 5075 5080 5085 5090 5095 5100 5105 5110 5115 5120 5125 5130 5135 5140 5145 5150 5155 5160 5165 5170 5175 5180 5185 5190 5195 5200 5205 5210 5215 5220 5225 5230 5235 5240 5245 5250 5255 5260 5265 5270 5275 5280 5285 5290 5295 5300 5305 5310 5315 5320 5325 5330 5335 5340 5345 5350 5355 5360 5365 5370 5375 5380 5385 5390 5395 5400 5405 5410 5415 5420 5425 5430 5435 5440 5445 5450 5455 5460 5465 5470 5475 5480 5485 5490 5495 5500 5505 5510 5515 5520 5525 5530 5535 5540 5545 5550 5555 5560 5565 5570 5575 5580 5585 5590 5595 5600 5605 5610 5615 5620 5625 5630 5635 5640 5645 5650 5655 5660 5665 5670 5675 5680 5685 5690 5695 5700 5705 5710 5715 5720 5725 5730 5735 5740 5745 5750 5755 5760 5765 5770 5775 5780 5785 5790 5795 5800 5805 5810 5815 5820 5825 5830 5835 5840 5845 5850 5855 5860 5865 5870 5875 5880 5885 5890 5895 5900 5905 5910 5915 5920 5925 5930 5935 5940 5945 5950 5955 5960 5965 5970 5975 5980 5985 5990 5995 6000 6005 6010 6015 6020 6025 6030 6035 6040 6045 6050 6055 6060 6065 6070 6075 6080 6085 6090 6095 6100 6105 6110 6115 6120 6125 6130 6135 6140 6145 6150 6155 6160 6165 6170 6175 6180 6185 6190 6195 6200 6205 6210 6215 6220 6225 6230 6235 6240 6245 6250 6255 6260 6265 6270 6275 6280 6285 6290 6295 6300 6305 6310 6315 6320 6325 6330 6335 6340 6345 6350 6355 6360 6365 6370 6375 6380 6385 6390 6395 6400 6405 6410 6415 6420 6425 6430 6435 6440 6445 6450 6455 6460 6465 6470 6475 6480 6485 6490 6495 6500 6505 6510 6515 6520 6525 6530 6535 6540 6545 6550 6555 6560 6565 6570 6575 6580 6585 6590 6595 6600 6605 6610 6615 6620 6625 6630 6635 6640 6645 6650 6655 6660 6665 6670 6675 6680 6685 6690 6695 6700 6705 6710 6715 6720 6725 6730 6735 6740 6745 6750 6755 6760 6765 6770 6775 6780 6785 6790 6795 6800 6805 6810 6815 6820 6825 6830 6835 6840 6845 6850 6855 6860 6865 6870 6875 6880 6885 6890 6895 6900 6905 6910 6915 6920 6925 6930 6935 6940 6945 6950 6955 6960 6965 6970 6975 6980 6985 6990 6995 7000 7005 7010 7015 7020 7025 7030 7035 7040 7045 7050 7055 7060 7065 7070 7075 7080 7085 7090 7095 7100 7105 7110 7115 7120 7125 7130 7135 7140 7145 7150 7155 7160 7165 7170 7175 7180 7185 7190 7195 7200 7205 7210 7215 7220 7225 7230 7235 7240 7245 7250 7255 7260 7265 7270 7275 7280 7285 7290 7295 7300 7305 7310 7315 7320 7325 7330 7335 7340 7345 7350 7355 7360 7365 7370 7375 7380 7385 7390 7395 7400 7405 7410 7415 7420 7425 7430 7435 7440 7445 7450 7455 7460 7465 7470 7475 7480 7485 7490 7495 7500 7505 7510 7515 7520 7525 7530 7535 7540 7545 7550 7555 7560 7565 7570 7575 7580 7585 7590 7595 7600 7605 7610 7615 7620 7625 7630 7635 7640 7645 7650 7655 7660 7665 7670 7675 7680 7685 7690 7695 7700 7705 7710 7715 7720 7725 7730 7735 7740 7745 7750 7755 7760 7765 7770 7775 7780 7785 7790 7795 7800 7805 7810 7815 7820 7825 7830 7835 7840 7845 7850 7855 7860 7865 7870 7875 7880 7885 7890 7895 7900 7905 7910 7915 7920 7925 7930 7935 7940 7945 7950 7955 7960 7965 7970 7975 7980 7985 7990 7995 8000 8005 8010 8015 8020 8025 8030 8035 8040 8045 8050 8055 8060 8065 8070 8075 8080 8085 8090 8095 8100 8105 8110 8115 8120 8125 8130 8135 8140 8145 8150 8155 8160 8165 8170 8175 8180 8185 8190 8195 8200 8205 8210 8215 8220 8225 8230 8235 8240 8245 8250 8255 8260 8265 8270 8275 8280 8285 8290 8295 8300 8305 8310 8315 8320 8325 8330 8335 8340 8345 8350 8355 8360 8365 8370 8375 8380 8385 8390 8395 8400 8405 8410 8415 8420 8425 8430 8435 8440 8445 8450 8455 8460 8465 8470 8475 8480 8485 8490 8495 8500 8505 8510 8515 8520 8525 8530 8535 8540 8545 8550 8555 8560 8565 8570 8575 8580 8585 8590 8595 8600 8605 8610 8615 8620 8625 8630 8635 8640 8645 8650 8655 8660 8665 8670 8675 8680 8685 8690 8695 8700 8705 8710 8715 8720 8725 8730 8735 8740 8745 8750 8755 8760 8765 8770 8775 8780 8785 8790 8795 8800 8805 8810 8815 8820 8825 8830 8835 8840 8845 8850 8855 8860 8865 8870 8875 8880 8885 8890 8895 8900 8905 8910 8915 8920 8925 8930 8935 8940 8945 8950 8955 8960 8965 8970 8975 8980 8985 8990 8995 9000 9005 9010 9015 9020 9025 9030 9035 9040 9045 9050 9055 9060 9065 9070 9075 9080 9085 9090 9095 9100 9105 9110 9115 9120 9125 9130 9135 9140 9145 9150 9155 9160 9165 9170 9175 9180 9185 9190 9195 9200 9205 9210 9215 9220 9225 9230 9235 9240 9245 9250 9255 9260 9265 9270 9275 9280 9285 9290 9295 9300 9305 9310 9315 9320 9325 9330 9335 9340 9345 9350 9355 9360 9365 9370 9375 9380 9385 9390 9395 9400 9405 9410 9415 9420 9425 9430 9435 9440 9445 9450 9455 9460 9465 9470 9475 9480 9485 9490 9495 9500 9505 9510 9515 9520 9525 9530 9535 9540 9545 9550 9555 9560 9565 9570 9575 9580 9585 9590 9595 9600 9605 9610 9615 9620 9625 9630 9635 9640 9645 9650 9655 9660 9665 9670 9675 9680 9685 9690 9695 9700 9705 9710 9715 9720 9725 9730 9735 9740 9745 9750 9755 9

ersten Führungsabschnitt 36 erfolgt diese Bewegung linear und zwar parallel zur Ebene 22 der Türöffnung gerichtet. Gleichzeitig verschwenkt sich das Tablar 21 insgesamt in Uhrzeigerrichtung. Der Winkel zwischen den beiden Hebelarmen 51, 53 des Kniehebels wird verkleinert, das heißt der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 verringert sich. Ist eine Einzug- bzw. Auszugeinrichtung vorgesehen, so wird die Schraubenfeder dabei zusammengedrückt. Im Folgenden erreicht das Führungsglied 31 den zweiten gekrümmten Führungsabschnitt 37 der Führungskurve. An der zweiten Steuereinrichtung 28 kommt gleichzeitig der an der Steuerkurve 45 geführte Führungsbolzen 54 an den Totpunkt 80 der Steuerkurve, das heißt ab diesem Totpunkt 80 wird der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 wieder größer. Diese Situation zeigt Figur 8C. Das Tablar 21 schwenkt nun noch weiter aus der Türöffnung heraus, wobei der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 wieder größer wird. Bei Einsatz einer Einzug- bzw. Auszugeinrichtung 55 entspannt sich die Feder dabei wieder. Diese Situation zeigt Figur 8E. Schließlich schlägt das Führungsglied 31 an den Anschlag am Ende der Führungskurve an. Das Tablar 21 hat nun noch weiter aus der Türöffnung herausgeschwenkt und zwar in etwa zur Hälfte seitlich neben die an die Türöffnung angrenzende Seitenwand 15. Das Tablar hat dabei seine, in Figur 8E dargestellte Außenstellung erreicht.

[0040] In Figur 9 ist ein zweites Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Eckschranks 11 bzw. Beschlags 12 dargestellt. Im Unterschied zu dem bereits vorstehend beschriebenen ersten Ausführungsbeispiel besitzt hier das Tablar 21 eine halbkreisartige Form. Ferner ist der Führungsbahnkörper 70 mit einer linearen Führungsbahn 30 ausgestattet. Insbesondere ist hier eine Führungsschiene 65 vorgesehen, die am Schrankboden 29 befestigt ist und sich von der Türöffnung, senkrecht zur Ebene 22 der Türöffnung gerichtet in den Innenraum 20 hineinerstreckt. An der Führungsschiene 65 ist das am Tablar 21 befindliche Führungsglied 31 linear beweglich geführt. In Übereinstimmung mit dem ersten Ausführungsbeispiel weist die zweite Steuereinrichtung 28 ebenfalls eine Hebelanordnung 41 auf, bei der sich der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 während der Tablarbewegung ändert.

[0041] Figur 9A zeigt das Tablar 21 in der Innenstellung. Um das Tablar 21 außerhalb des Eckschranks 11 zugänglich zu machen, wird dieses ein Stück weit aus der Türöffnung herausgezogen, wobei das am Tablar 21 befestigte Führungsglied 31 in der Führungsschiene 65 linear zur Türöffnung hin bewegt wird. Gleichzeitig wird das Tablar um die Schwenkachse 42 verschwenkt, wobei sich die Hebellänge, das heißt der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 ändert. Diese Situation ist in Figur 9B dargestellt. Schließlich erreicht das Tablar seine in Figur 9C dargestellte Außenstellung, wobei die Hälfte des halbkreisartigen Tablars

21 sich außerhalb der Türöffnung befindet. Das Führungsglied 31 befindet sich ebenfalls vor der Ebene der Türöffnung und ist beispielsweise über ein Teleskopglied 90 in Kontakt mit der Führungsschiene 65. Verlässt das Führungsglied 31 am vorderen Ende der Führungsschiene 65 dieselbe, so verlängert sich das Teleskopglied 90. Alternativ ist es möglich, dass das Führungsglied an einen Anschlag am vorderen Ende der Führungsschiene anschlägt. Die zweite Lagerstelle 33, die über die Hebelanordnung 41 der zweiten Steuereinrichtung 28 mit dem Tablar 21 verbunden ist, führt während der Tablarbewegung eine in den Figuren 9A bis 9C symbolisch dargestellte Bahnkurve 66 aus.

[0042] Figur 10 zeigt ein drittes Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Eckschranks 11 bzw. Beschlags 12. Dieses Ausführungsbeispiel stimmt im Wesentlichen mit dem zuvor beschriebenen zweiten Ausführungsbeispiel überein. Wesentlicher Unterschied ist, dass die Hebelanordnung 41 der zweiten Steuereinrichtung 28 derart ausgebildet ist, dass der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und Außenstellung konstant ist. Es ist hier ein einzelner einteiliger Hebel 67, der am Tablar 21 angelenkt ist. Die zweite Lagerstelle 33 beschreibt während der Tablarbewegung einen Kreisbogen um die Schwenkachse 42. Die Tablarbewegung erfolgt ansonsten ähnlich zu dem im zweiten Ausführungsbeispiel beschriebenen, wobei auch hier das Tablar 21 ein Stück weit aus der Türöffnung herausragt bis es dann seine Außenstellung erreicht hat, bei dem über die Hälfte der Tablarfläche über die Ebene 22 der Türöffnung hinaussteht. Auch hier ist eine Führungsschiene 65 vorgesehen, auf dem das an der Unterseite des Tablars angebrachte Führungsglied 31 linear verschieblich geführt ist. In der Außenstellung ist das Führungsglied 31 wiederum über ein Teleskopglied 90 mit der Führungsschiene 65 verbunden.

[0043] Figur 11 zeigt ein vierter Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Eckschranks 11 bzw. Beschlags 12. Dieses Ausführungsbeispiel stimmt im Wesentlichen mit dem zuvor beschriebenen dritten Ausführungsbeispiel überein. Es ist also auch hier ein einteiliger Hebel vorgesehen, der an das Tablar angelenkt ist. Im Unterschied zum dritten Ausführungsbeispiel hat das Tablar nun jedoch eine andere Form, die hier eher länglich zu bezeichnen ist. Auch hier ist eine Führungsschiene 65 vorgesehen, die jedoch im Vergleich zum zweiten oder dritten Ausführungsbeispiel mit größerem Abstand zur Schwenkachse 42 angeordnet ist. Die Führungsschiene 65 endet ungefähr in der Mitte der Ebene 22 der Türöffnung. In der in Figur 11C gezeigten Außenstellung ist das Führungsglied 31 wiederum über ein Teleskopglied 90 mit der Führungsschiene 65 verbunden.

[0044] Schließlich ist in der Figur 12 ein fünftes Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Eckschranks 11 bzw. Beschlags 12 dargestellt. Die Tablarform des Tablars 21 entspricht im Wesentlichen derjenigen des vierten Ausführungsbeispiels. Im Unterschied zum vier-

ten Ausführungsbeispiel ist hier jedoch wiederum eine Hebelanordnung 41 angeordnet, bei der sich der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle 33 und der Schwenkachse 42 bei der Tablarbewegung ändert. Auch hier ist wiederum eine Führungsschiene 65 vorgesehen, die im Wesentlichen in der Mitte der Türöffnung endet. In der in Figur 12C dargestellten Außenstellung ist mindestens die Hälfte der Tablarfläche außerhalb des Eckschranks 11 angeordnet und das Führungsglied 31 ist über ein Teleskopglied 90 mit der Führungsschiene 65 verbunden.

Patentansprüche

1. Beschlag für einen Eckschrank, insbesondere Kücheneckschrank, mit einem Schrankkörper (13) und einem über eine Eckschranktür (19) zugänglichen Innenraum (20), in dem wenigstens ein Tablar (21) mittels eines Beschlags (12) zwischen einer Innenstellung und einer Außenstellung, in der das Tablar (21) zumindest teilweise über eine Ebene (22) einer Türöffnung des Eckschranks (11) hinaussteht, beweglich geführt ist, wobei der Beschlag (12) zwei Haltelemente (25, 26) zum Halten des Tablars 21 an zwei voneinander beabstandeten Lagerstellen (32, 33) aufweist, denen jeweils eine Steuereinrichtung (27, 28) zur Steuerung der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung zugeordnet ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens eine der Steuereinrichtungen (27) einen Führungsbahnkörper (70) mit Führungsbahn (30) und ein an der Führungsbahn (30) geführt bewegbares Führungsglied (31) aufweist, wobei eines von Führungsbahnkörper (70) und Führungsglied (31) feststehend im Eckschrank anordenbar oder angeordnet ist und das jeweils andere mit dem Haltelement (25) verbunden ist oder das Haltelement (25) bildet.
2. Beschlag nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der wenigstens eine Führungsbahnkörper (70) feststehend am Schrankboden (29) des Eckschranks (11) und/oder an einer Halteeinheit zwischen zwei Tablaren angeordnet ist.
3. Beschlag nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** sich die Führungsbahn (30) bei feststehender Anordnung des Führungsbahnkörpers (70) im Eckschrank (11) im Wesentlichen bis zur Ebene (22) der Türöffnung hin erstreckt.
4. Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Führungsbahnkörper (70) von einer Kulissenführung gebildet ist.
5. Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Füh-

rungsbahn (30) als Führungskurve ausgebildet ist.

6. Beschlag nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Führungsbahn (30) über ihre gesamte Länge einen linearen Bahnverlauf aufweist.
7. Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Steuereinrichtungen durch wenigstens eine erste Steuereinrichtung (27) mit Führungsbahnkörper (70), Führungsbahn (30) und zugeordnetem Führungsglied (31) und wenigstens einer zweiten Steuereinrichtung (28) gebildet sind, wobei Letztere eine Hebelanordnung (41) aufweist, die einerseits um eine ortsfeste, in der Nähe der Türöffnung liegende Schwenkachse (42) verschwenkbar und andererseits an der zugeordneten zweiten Lagerstelle (33) gelenkig mit dem Tablar (21) verbindbar oder verbunden ist.
8. Beschlag nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Hebelanordnung (41) derart ausgebildet ist, dass der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle (33) und der Schwenkachse (42) bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und Außenstellung konstant ist.
9. Beschlag nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Hebelanordnung (41) einen einzelnen einteiligen Hebel (67) aufweist.
10. Beschlag nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Hebelanordnung (41) derart ausgebildet ist, dass sich der Abstand zwischen der zweiten Lagerstelle (33) und der Schwenkachse (42) bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung ändert.
11. Beschlag nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Hebelanordnung (41) eine Schiebeführung aufweist, an der die zweite Lagerstelle (33) in radialer Richtung zur Schwenkachse (42) relativ verschieblich am Tablar (21) gelagert ist.
12. Beschlag nach Anspruch 10 oder 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Hebelanordnung (41) eine Steuereinheit zugeordnet ist zur Steuerung des Abstandes zwischen der zweiten Lagerstelle (33) und der Schwenkachse (42) und somit der relativen Lage des Tablars (21) bei der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung.
13. Beschlag nach Anspruch 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Steuereinheit eine in der Nähe der Schwenkachse (42) befindliche Steuerkurve (45) aufweist, auf der ein Hebelende (49) der Hebelanordnung (41) gesteuert geführt ist.

14. Beschlag nach Anspruch 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Hebelanordnung (41) wenigstens zwei Hebel (46, 47) aufweist, von denen ein erster Hebel (46) an der Schwenkachse (42) schwenkbar gelagert ist und als Teil der Schiebeführung für einen zweiten Hebel (47) dient, der einerseits an der zweiten Lagerstelle (33) am Tablar (21) angelenkt und gleichzeitig verschieblich am ersten Hebel (46) geführt ist und andererseits an einer bei der Tablarbewegung mit konstantem Abstand zur Schwenkachse (42) befindlichen Gelenkstelle (48) gelenkig mit dem ersten Hebel (46) verbunden ist und gleichzeitig mit seinem Hebelende (49) auf der Steuerkurve (45) gesteuert geführt ist.
15. Beschlag nach Anspruch 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zweite Hebel (47) als Kniehebel ausgebildet ist.
16. Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Einzugseinrichtung (55) zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Außen- zur Innenstellung des Tablars (21) gerichteten Schließbewegung und/oder eine Auszugeinrichtung zur Unterstützung oder selbstständigen Ausführung einer von der Innenzur Außenstellung des Tablars (21) gerichteten Öffnungsbewegung vorgesehen ist.
17. Beschlag nach Anspruch 16, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einzug- und/oder Auszugeinrichtung (55) wenigstens einen Kraftspeicher aufweist, der zwischen zwei bei der Tablarbewegung relativ zueinander bewegbaren Stellen des Eckschranks (11) angeordnet ist.
18. Beschlag nach Anspruch 17, **dadurch gekennzeichnet, dass** die relativ zueinander bewegbaren Stellen an der Hebelanordnung (41) der zweiten Steuereinrichtung (28) liegen.
19. Beschlag nach Anspruch 17 oder 18, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Kraftspeicher von einer Feinereinheit (56) gebildet ist.
20. Beschlag nach einem der Ansprüche 17 bis 19, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Kraftspeicher der Einzugeinrichtung (50) auch gleichzeitig der Kraftspeicher der Auszugeinrichtung ist.
21. Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine Dämpfungseinrichtung (57) zur Dämpfung der Tablarbewegung beim Einfahren in die Innenstellung und/oder Ausfahren in die Außenstellung vorgesehen ist.
22. Beschlag nach Anspruch 21, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Dämpfungseinrichtung (57) zwischen zwei bei der Tablarbewegung relativ zueinander bewegbaren Stellen des Eckschranks (11) angeordnet ist.
- 5 23. Eckschrank, insbesondere Kücheneckschrank, mit einem Schrankkörper (13) und einem über eine Eckschranktür (19) zugänglichen Innenraum (20), in dem wenigstens ein Tablar (21) mittels eines Beschlags (12) zwischen einer Innenstellung und einer Außenstellung, in der das Tablar (21) zum mindest teilweise über eine Ebene (22) einer Türöffnung des Eckschranks (11) hinaussteht, beweglich geführt ist, wobei der Beschlag zwei Haltelemente (25, 26) zum Halten des Tablars (21) an zwei voneinander beabstandeten Lagerstellen (32, 33) aufweist, denen jeweils eine Steuereinrichtung (27, 28) zur Steuerung der Tablarbewegung zwischen der Innen- und der Außenstellung zugeordnet ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens eine der Steuereinrichtungen (27) einen Führungsbahnkörper (70) mit Führungsbahn (30) und ein an der Führungsbahn (30) geführtes bewegbares Führungsglied (31) aufweist, wobei eines von Führungsbahnkörper (70) und Führungsglied (31) feststehend im Eckschrank (11) angeordnet und das jeweils andere mit dem Haltelement (25) verbunden ist oder das Haltelement (25) bildet.
24. Eckschrank nach Anspruch 23, **gekennzeichnet durch** einen Beschlag nach einem der Ansprüche 2 bis 22.

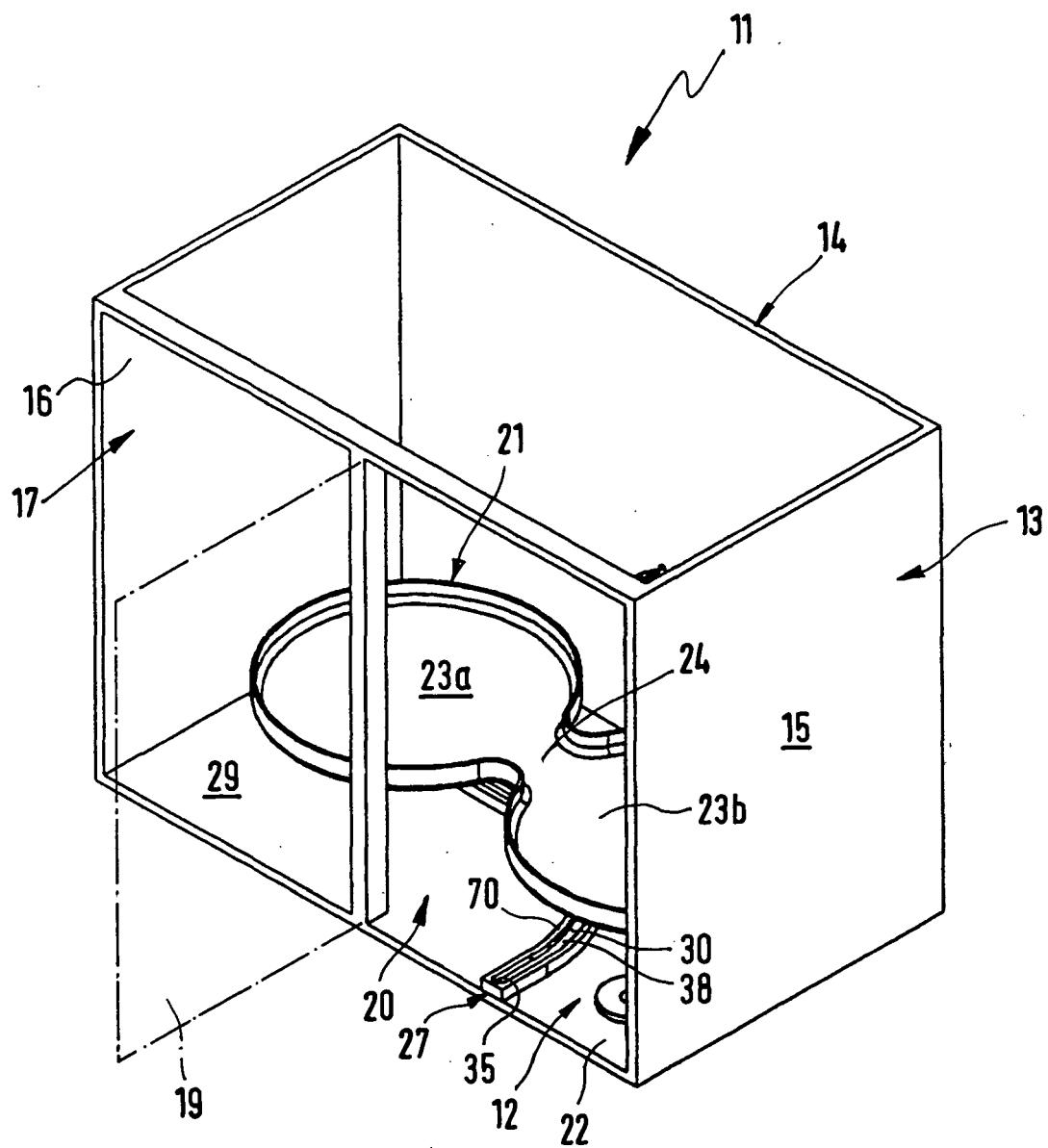


Fig. 1

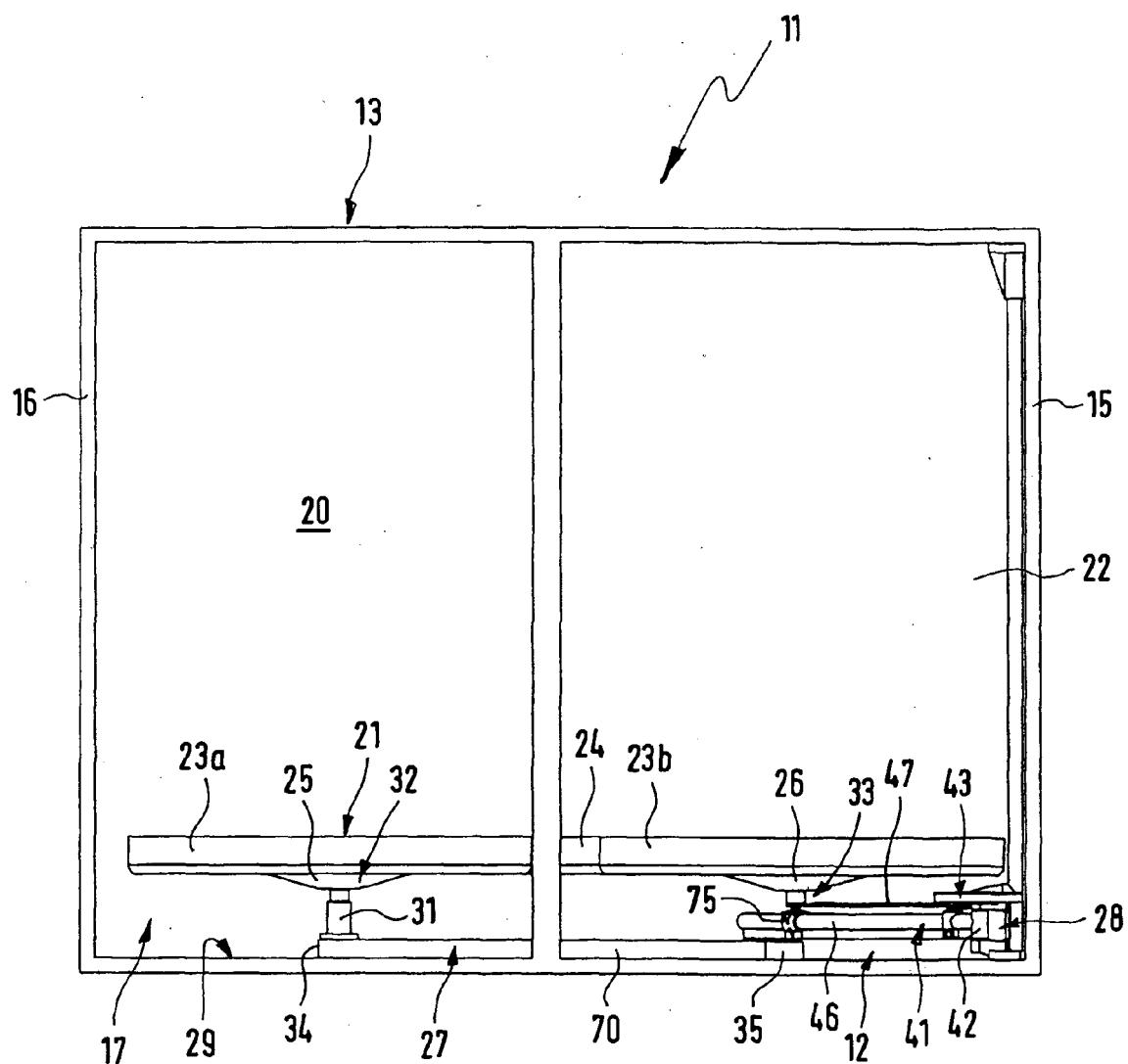


Fig. 2

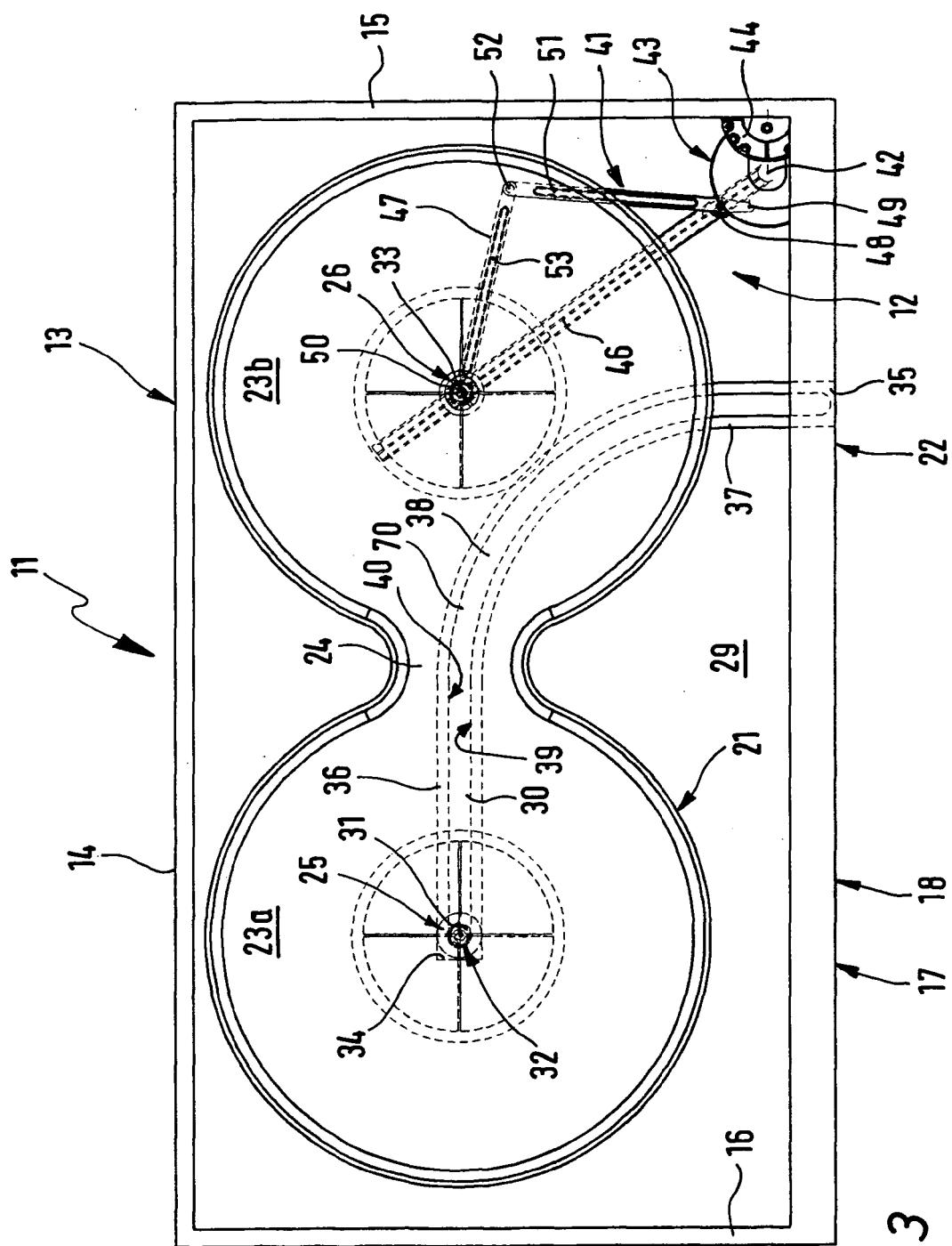


Fig. 3

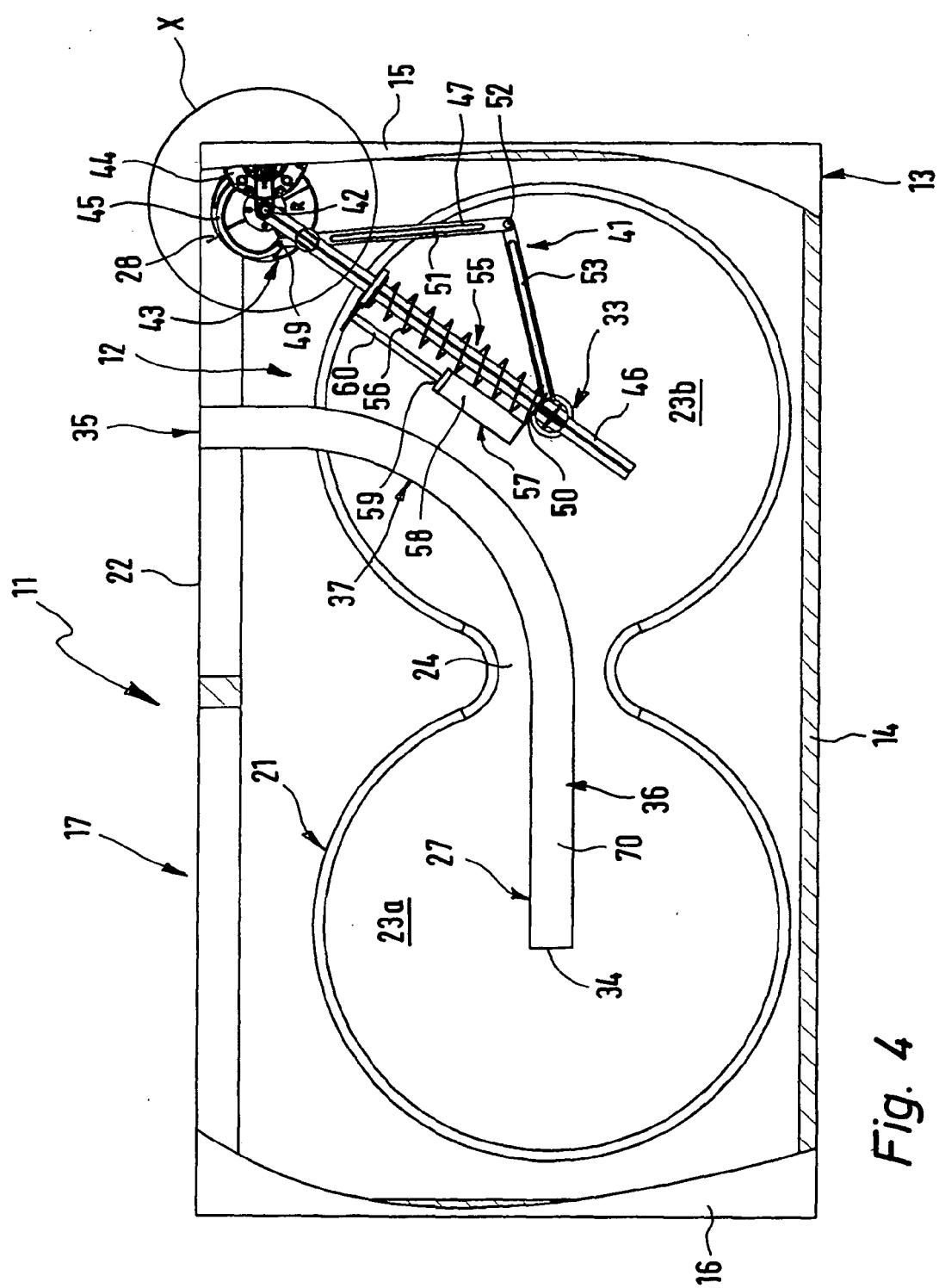


Fig. 4

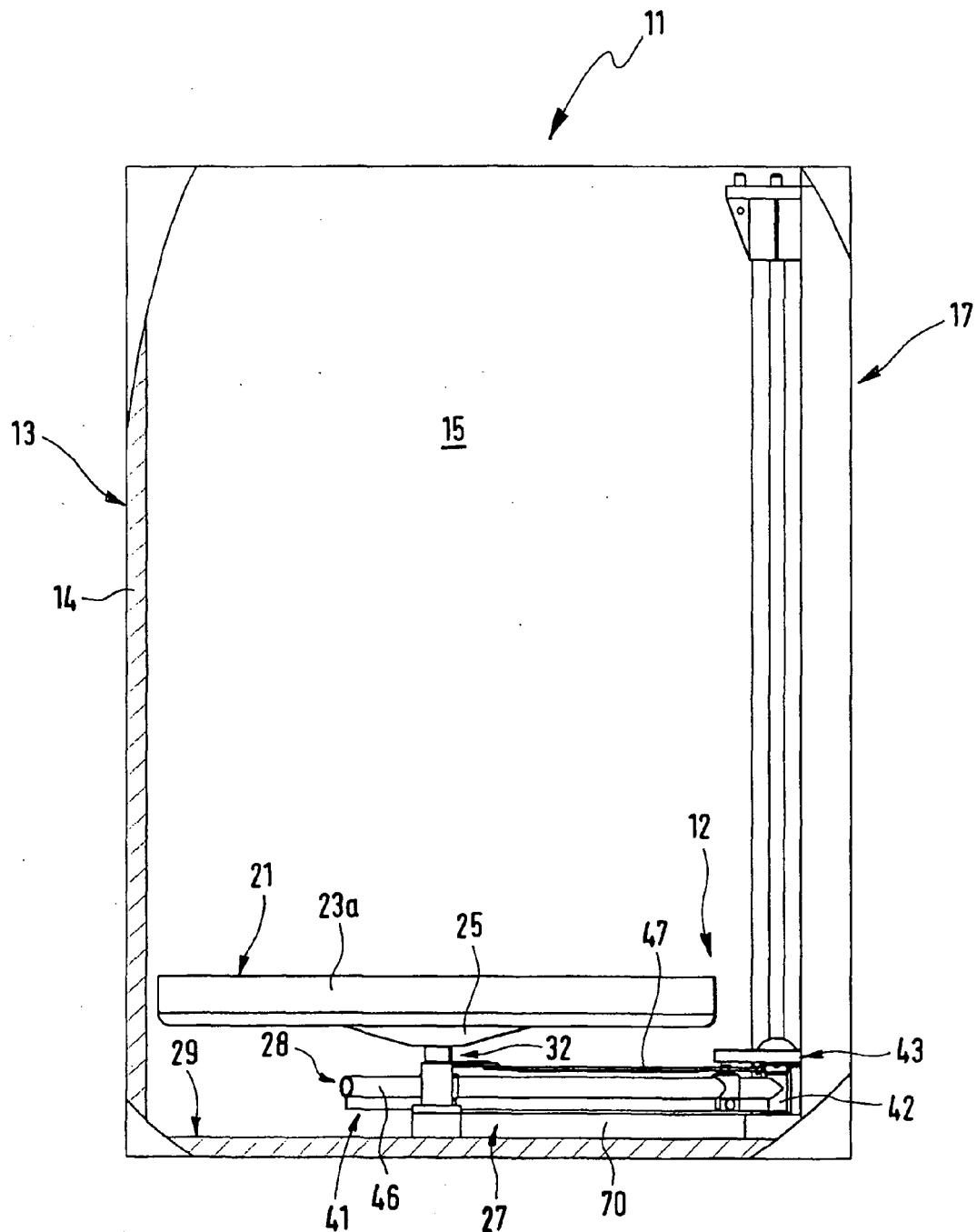


Fig. 5

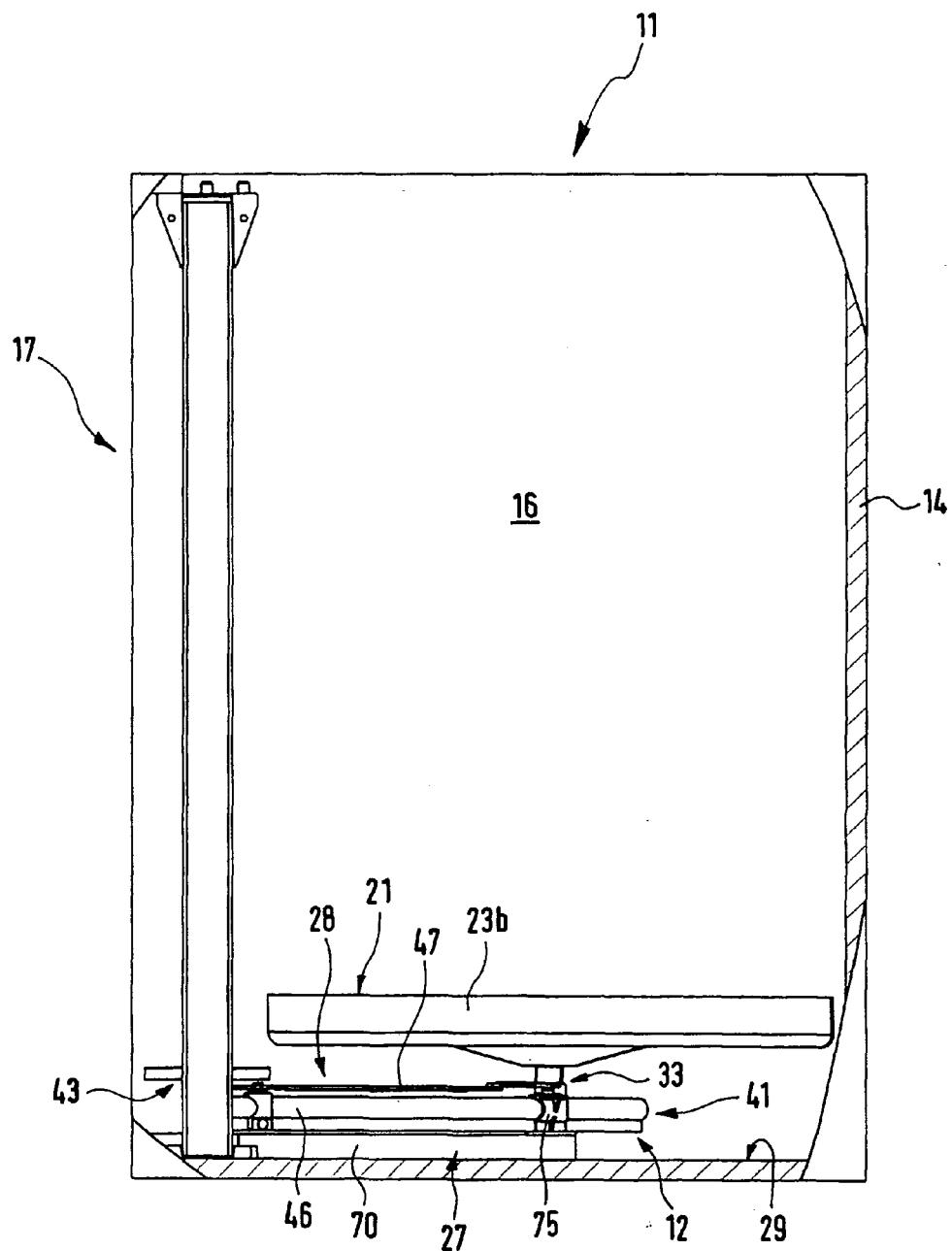


Fig. 6

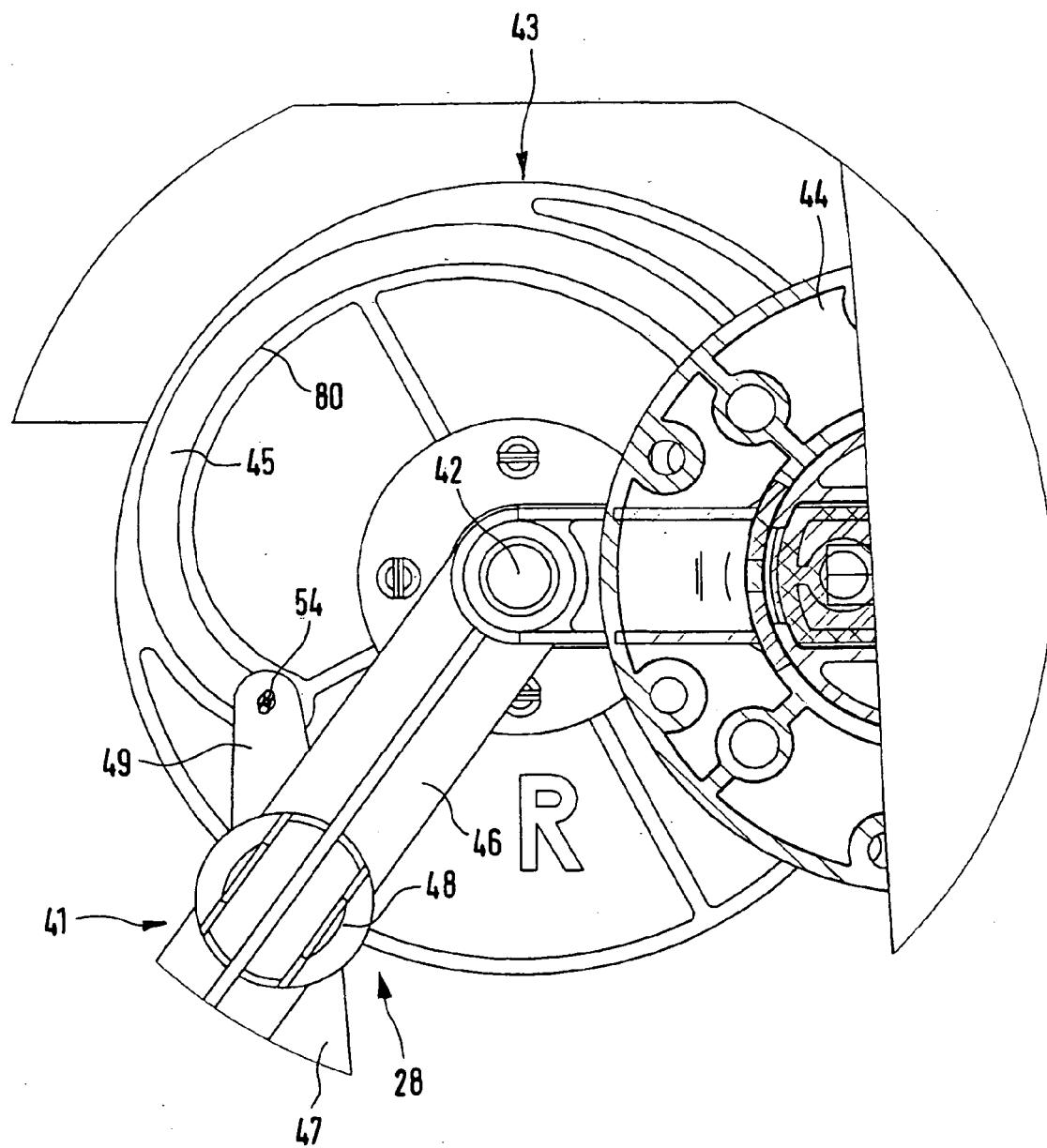


Fig. 7

Fig. 8

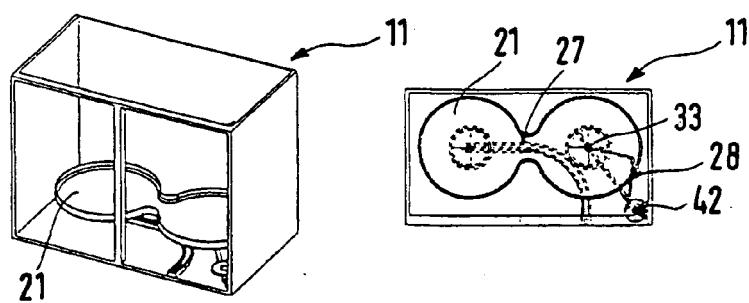
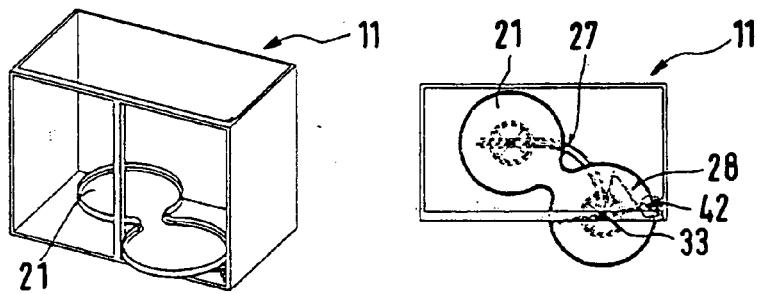
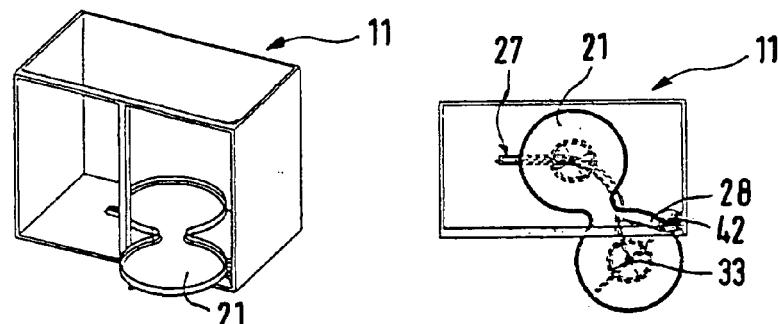
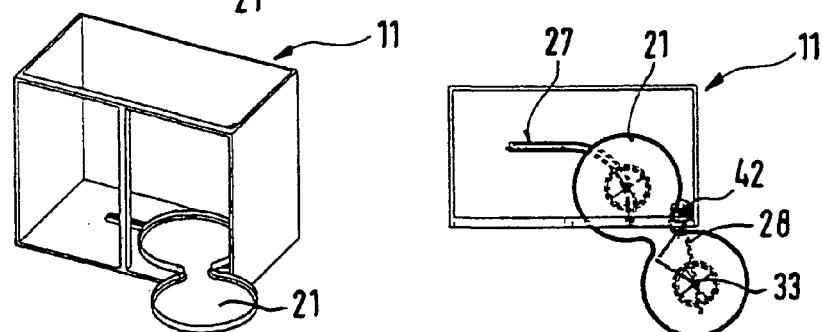
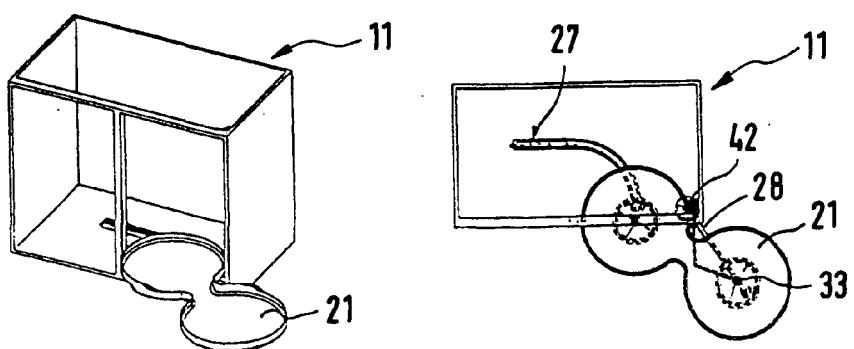
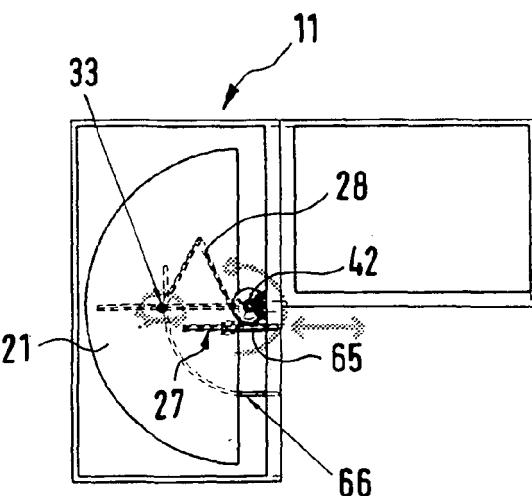
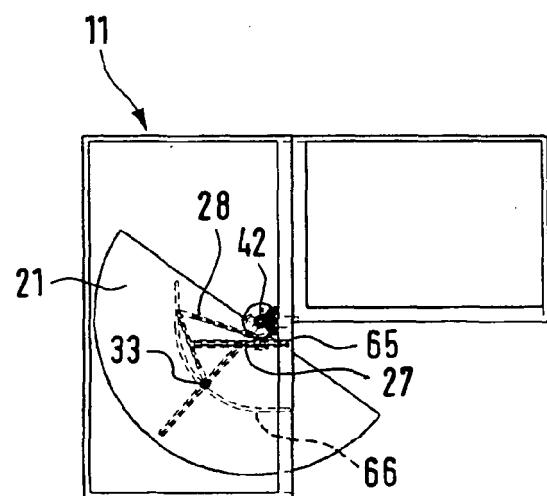
A*B**C**D**E*

Fig. 9

A



B



C

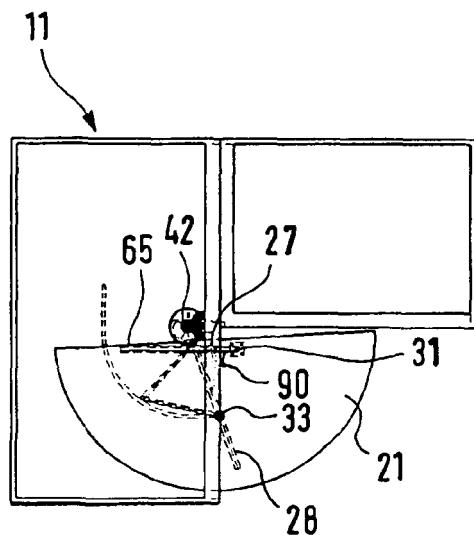


Fig. 10

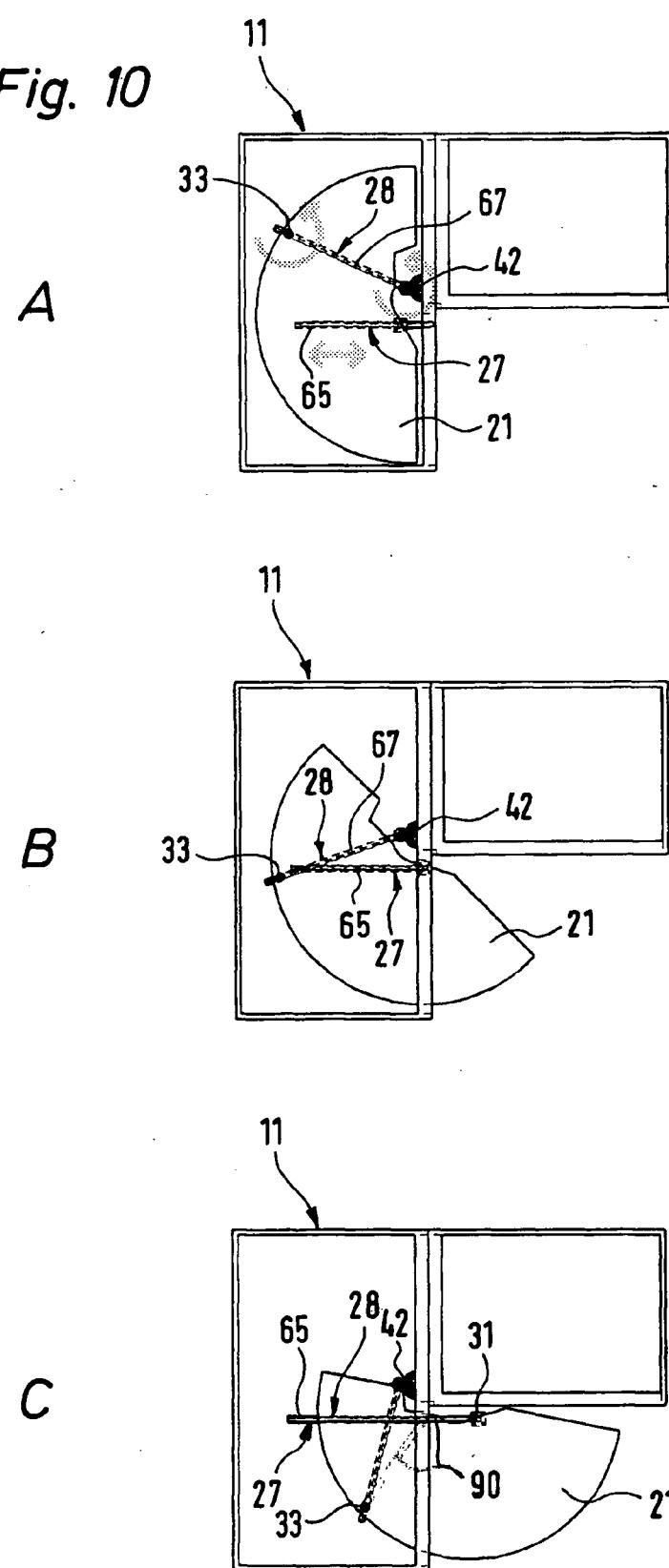


Fig. 11

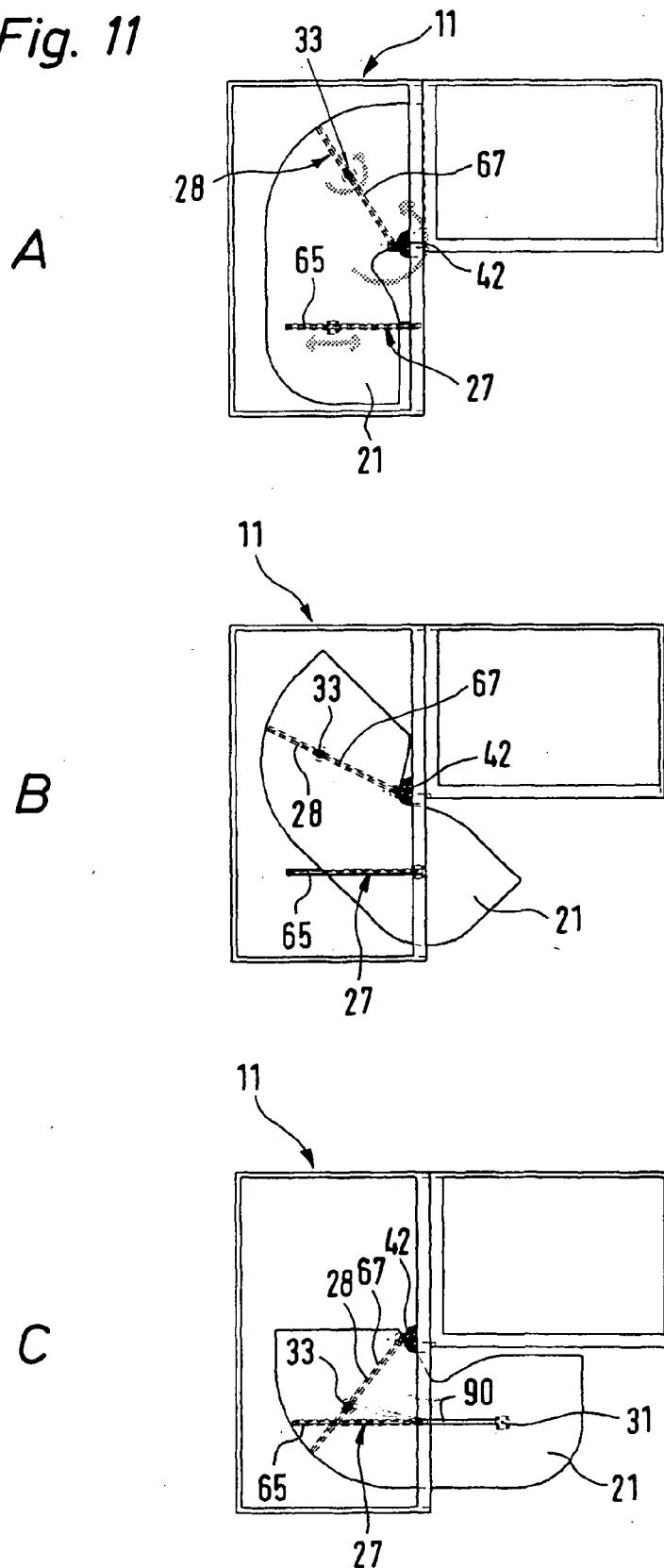
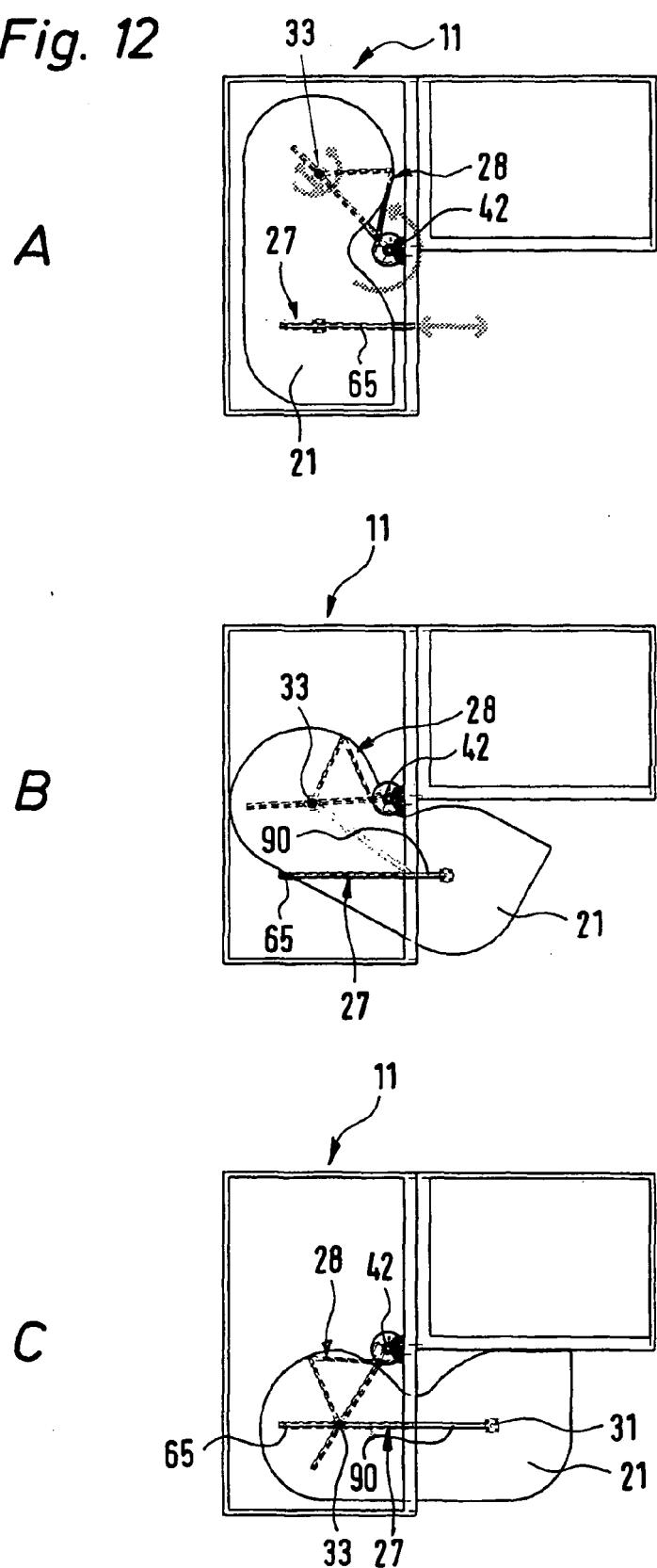


Fig. 12

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202004011200 U1 **[0002]**